



Sitzungsvorlage 150/069/2023

Amt/Abteilung: Brand- und Katastrophenschutz Datum: 08.11.2023	Aktenzeichen: 150/Atemschutztechnik		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	20.11.2023	Vorberatung N	
Hauptausschuss	28.11.2023	Vorberatung Ö	
Stadtrat	12.12.2023	Entscheidung Ö	

Betreff:

Neuausschreibung und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf die Haushalte 2024 bis 2030 für den Brand- und Katastrophenschutz (Austausch Atemschutzgeräte)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der Neuausschreibung von 140 Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr für die Haushaltsjahre 2024 bis 2030 (20 Stück jährlich) mit einem voraussichtlichen Auftragsvolumen von 500.000 EURO zu.
2. Der Stadtrat stellt die hierfür in den einzelnen Haushaltsjahren erforderlichen Haushaltsmittel im Vorgriff auf die jeweiligen Haushaltspläne im Rahmen der jeweiligen Kreditgenehmigungen bereit. Die Auftragsvergabe obliegt dem Stadtrat und steht daher unter Vorbehalt.

Begründung:

Seitens der Firma MSA-Safety, als Hersteller der Atemschutztechnik der Freiwilligen Feuerwehr Landau wurde die Produktion der seit Jahren genutzten Atemschutzgeräte aufgekündigt. Dies bedeutet, dass Ersatzteile nur noch wenige Jahre auf dem Markt verfügbar sind.

Die Abteilung Brand- und Katastrophenschutz ist daher zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung ihrer Tätigkeiten gezwungen, auf das Nachfolgemodell umzusteigen. Dies betrifft aktuell 140 Atemschutzgeräte.

Zur Entlastung der haupt- und ehrenamtlichen Gerätewarte sowie des Haushaltes wird vorgeschlagen, die Beschaffung auf mehrere Haushaltsjahre aufzuteilen und die Umstellung schrittweise anzugehen.

Unabhängig davon soll die Ausschreibung in 2024 mit vorgegebenen Teillieferungen in 2024-2030 in die Wege geleitet werden. .

Aufgrund der massiven Preisschwankungen gewähren die Lieferanten keine festen Preise, sondern lediglich einen festen Rabattsatz auf die Listenpreise vom Hersteller..

Im Zuge des Leistungsverzeichnisses werden die Lieferanten aufgefordert, unaufgefordert, die Preisliste mit Gültigkeitsdatum 01.09. eines jeden Jahres als csv zur Verfügung zu stellen, sodass die Ansätze im Haushalt entsprechend korrigiert werden können. Es gilt jeweils der Preis vom 01.09. abzgl. dem garantierten Rabatt.

Durch die Beauftragung der Gesamtmenge ist von einem deutlich besseren Rabattsatz als bei jährlicher Beauftragung von 20 Atemschutzgeräten auszugehen.

Vor dem Hintergrund der aktuell langen Lieferfristen und im Sinne der Wirtschaftlichkeit soll mit dem Ausschreibungsverfahren sofort und damit auch im Vorgriff auf den Haushalt 2024 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 12601.0725

Haushaltsjahr: 2024 bis 2030

Betrag: 500.000

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja / Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein

Begründung: Kein Tatbestand für eine Nachhaltigkeitseinschätzung.

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: